

## Vortragsankündigung

Psychologischen Forschungskolloquium  
Graduate School der Pädagogischen Hochschule Weingarten

Monique Landberg

Pädagogische Hochschule Weingarten

### Wer bin ich als Lernende:r?

## Zusammenhänge von Lerner:innenidentität, Zugehörigkeit, Studienerfolg und (mentaler) Gesundheit im Studium

Mittwoch, 08. Juli 2026, 13:15 – 14:15 Uhr

S. 2.32 (Schossbau)

#### Abstract:

In der vorliegenden Studie wurde untersucht, wie Lerner:innenidentität mit Lern-, Zugehörigkeits- sowie Wohlbefindens- und Gesundheitsmaßen bei Studierenden zusammenhängt. Lerner:innenidentität beschreibt, wie sich Personen als Lernende verstehen und gibt Orientierung dafür, warum und was wir lernen wollen. Sie bezeichnet überdauernde Muster dieser Selbstwahrnehmung, bleibt aber zugleich veränderbar durch Erfahrungen, Kontextbedingungen und Entwicklungsprozesse. Lerner:innenidentität umfasst die Lernziele von Personen und ihre Überzeugung, dass sie sich entwickeln, lernen und verändern können, sowie die damit verbundenen Werte, Einstellungen und Selbstzuschreibungen in Bezug auf Lernen (Kolb & Kolb, 2009; Landberg & Porsch, 2022; Molden & Dweck, 2006). Konzeptuell ist Lerner:innenidentität eng mit Metakognition, epistemologischen Überzeugungen und akademischem Selbstkonzept verbunden, lässt sich jedoch als eigenständiger Identitätsbereich fassen (Landberg & Porsch, 2022).

Da das Studium eine herausfordernde Lebensphase darstellt (Arnett, 2000, 2015; Seiffge-Krenke, 2019; Techniker Krankenkasse, 2023), zielt die vorliegende Untersuchung darauf ab, zu untersuchen, inwieweit die Lerner:innenidentität einen Rahmen dafür bietet, wie Studierende mit diesen Belastungen umgehen und dennoch ihre Studienziele erfolgreich verfolgen können.

Für die aktuelle Studie wurden Daten im Herbstsemester 2023 an einem privaten College an der Ostküste der Vereinigten Staaten von Amerika erhoben. Auf Basis eines adaptierten Dimensions of Identity Development Scale (DIDS; Luyckx et al., 2008) wurden vier Identitätsstatus (Achievement, Foreclosure, Diffusion, Moratorium; Marcia, 1964, 1993) mittels Latent Profile Analysis bestimmt und mit Indikatoren der Leistung (Notendurchschnitt), des Lernverhaltens (Grit, Motivation, Growth Mindset), der mentalen Gesundheit (Stress, Achtsamkeit) und des Gesundheitserlebens (Sport, Essverhalten, Schlaf) in Beziehung gesetzt.

Die Ergebnisse zeigen, dass Commitment- und Explorationsdimensionen positiv mit intrinsischer Motivation, Grit und Zugehörigkeit zur Hochschule zusammenhängen, während ruminative Exploration negativ mit diesen Variablen sowie positiv mit Stress assoziiert ist. Der Identitätsstatus erwies sich vor allem für das Zugehörigkeitserleben als bedeutsam; Studierende mit Achievement- und Foreclosure-Status wiesen die höchsten Werte auf. Studienleistung und mehrere Gesundheitsindikatoren wurden hingegen überwiegend durch ihre Ausgangswerte bestimmt. Insgesamt unterstreichen die Befunde die Relevanz von Lerner:innenidentität und Zugehörigkeit für die psychosoziale Entwicklung von Studierenden.

**Herzlich eingeladen sind sämtliche Kolleginnen und Kollegen sowie Studierende  
der HS Ravensburg-Weingarten sowie der PH Weingarten und weitere Interessierte**